

Media-Info

vom 03.09.2021



OLYMPIA-RALLYE'72 MOTORWORLD REVIVAL vom 08.-13.08.2022

Blick über den Tellerrand: Oldtimer-Besitzer setzen Zeichen

Die Besitzer der Oldtimer-Fahrzeuge sind durchaus als „privilegierte Schicht“ zu sehen. Sie helfen selbstlos anderen Oldtimer-Fahrern bei technischen Pannen. Und nun wagen sie den Blick über den Tellerrand hinaus auf sozial Schwächere. Angesichts vieler Not in so einem reichen Land wie Deutschland: Diese Meinung vertreten nicht nur, aber vor allem die Organisatoren des OLYMPIA-RALLYE'72 MOTORWORLD REVIVAL 2022. Es ist geplant, in den Regionen, die durchfahren werden, Gutes zu tun und Hilfe zu spenden. Das Ziel ist es, von Teilnehmern und Besuchern Geld zu erwirtschaften, das zur Unterstützung an unterschiedliche soziale Projekte entlang der Strecke gegeben werden kann. So könnten beispielsweise an den Durchgangspunkten Lose gegen eine Spende von fünf Euro erworben werden. Diese 5 EURO-Lose nehmen automatisch an einer Verlosung teil. Der Hauptgewinn würde ein Oldtimer sein. Weitere Ideen sind die Versteigerung eines signierten Motorsport-Kunstwerks und / oder von Renn-Devotionalien der VIP-Fahrer. Die ersten Kooperationen wie die Oldtimer-Spendenaktion mit der Lebenshilfe in Gießen sind schon unterschriftsreif, spätestens Anfang 2022 werden alle Projekte vereinbart sein und veröffentlicht.

Jürgen Hahn

Mitglied im PRESSE-TEAM

OLYMPIA-RALLYE'72 MOTORWORLD Revival 2022



Ringstr.4, 82223 Eichenau.

+49 172 8090443

rallye.hahn@t-online.de

www.olympiarallye72.com